

## Menschen

### EBLIDA WÄHLT NEUEN VORSTAND ...

On Saturday the 12<sup>th</sup> of May 2007 in Reykjavik, Iceland, the following were elected to EBLIDA's Executive Committee for 2007–2009:

Ms. Barbara Lison, BID, (Germany)  
 Mr. Bas Savenije, NVB, (The Netherlands)  
 Ms. Karin Åstrom Iko, DIK (Sweden)  
 Mr. Toby Bainton, SCONUL (United Kingdom)  
 Ms. Pernille Drost, BF (Denmark)  
 Mr. Pedro Hípola, FESABID (Spain)  
 Ms. Saara Ihamäki, Suomen Kirjastoseura (Finland)  
 Ms. Jill Martin, CILIP (United Kingdom)  
 Ms. Helena Patricio, BAD (Portugal)  
 Ms. Maria Carla Sotgiu Cavagnis, AIB (Italy)

At a short meeting following the elections Barbara Lison was appointed as Vice-President and Bas Savenije as treasurer for EBLIDA.



**Information** about the Executive Committee and contact details are available on EBLIDA's website at [www.eblida.org](http://www.eblida.org)

### ... UND NEUEN PRÄSIDENTEN

On Saturday the 12<sup>th</sup> of May 2007 in Reykjavik, Iceland, Mr. **Gerald Leitner**, secretary general of the Austrian Library Association, was unanimously elected as EBLIDA's new president, succeeding Jan-Ewout van der Putten, for the period 2007–2009.

Gerald Leitner graduated from the University of Vienna in German language, literature and history

and also holds a degree in library and information science.

Mr. Leitner has previously served on EBLIDA's executive committee from 2005 till 2007 and has been involved in a number of pan-European projects such as PUBLICA and PULMAN and brings nearly ten years of experience with the Austrian Library Association to EBLIDA.

Addressing the EBLIDA Council in Reykjavik Mr. Leitner said that he hoped that EBLIDA could continue to act as the united voice of libraries in Europe, seeking influence on European Community decisions and initiatives which affect libraries, archives and information providers at all levels. To achieve this aim it is important to harness the full potential of EBLIDA's membership to create a »real team« and use the expertise and experience of the national associations and institutions to further the cause of libraries.

He continued by saying that it is essential that libraries and archives continue to focus on their users, providing relevant services and often to be created in partnerships and projects across Europe.

## Menschen

### VEREHRT, GEEHRT: BERNHARD FABIAN ERHIELT DEN MAX-HERRMANN-PREIS 2007

Wie hoch die Lebensleistung des 1930 geborenen **Bernhard Fabian** geschätzt wird, verdeutlichte sich kürzlich wieder in Berlin, wo ihm am Abend des 10. Mai von den Freunden der Staatsbibliothek zu Berlin der Max-Herrmann-Preis 2007 verliehen wurde: Eingeladen von deren Vorsitzendem, Klaus G. Saur, erwiesen Persönlichkeiten des deutschen Bibliothekswesens sowie aus Wirtschaft und Wissenschaft dem Preisträger die Ehre und gratulierten persönlich. Ihm, dem Professor für Englische Philologie, der zum »Vater einer deutschen Nationalbibliothek« für den Buchbestand bis 1912 wurde. Denn aus dem Blickwinkel eines international tätigen Wissenschaftlers beklagte Fabian stets die Zersplitterung bedeutender Buchbestände in Deutschland – und wurde aktiv. 1983 legte er mit »Buch, Bibliothek und geisteswissenschaftliche Forschung« den Grundstein für die *Sammlung Deutscher Drucke*. Unterstützt von der Volkswagen-Stiftung, entwickelte er das Konzept, nach dem die fünf deutschen Großbibliotheken in Berlin, Frankfurt, Göttingen, München und Wolfenbüttel heute das deutschsprachige gedruckte Schrifttum aus der Zeit 1450–1912 sammeln. An diese



Gerald Leitner

und andere Leistungen Bernhard Fabians erinnerten rund 100 Gratulanten, unter ihnen der Generalsekretär der VW-Stiftung, Wilhelm Krull, der Verleger Georg Olms, die Bibliotheksdirektoren Claudia Lux, Michael Knoche, Thomas Bürger, Elmar Mittler (a. D.) und Michael Borgolte, Dekan an der Humboldt-Universität.

Das zentrale Thema der Arbeiten Fabians ist die Geschichte, die Erhaltung und die Vermittlung der kulturellen Überlieferung. Er legt dieses Thema umfassend aus, betrachtet es aus vielen Positionen, worauf Klaus-Dieter Lehmann in seiner Laudatio besonders hinwies. Denn über die Konzeption der *Sammlung Deutscher Drucke* und – dies sein zweites großes Werk – die Herausgabe des 47-bändigen *Handbuchs der historischen Buchbestände* hinaus meldet er sich stets auch zur Entwicklung des Bibliothekswesens zu Wort. Mit Respekt und Dank für den Preisträger sagte Lehmann: »Akademische Persönlichkeiten wie er sind selten. Leider, denn es ist offensichtlich, dass es im akademischen wie im gesellschaftlichen Bereich auffällige Leerstellen im Hinblick auf Konzeptionen gibt, die intellektuell und institutionell einen zukunftssicheren Umgang mit der kulturellen Überlieferung ermöglichen könnten.«

Mit Begeisterung wurde die Rede des Preisträgers aufgenommen. Er schlug den Bogen vom Entstehen großer nationaler Sammlungen mit universalem Charakter zur Positionierung der Staatsbibliothek zu Berlin im internationalen Bibliothekswesen. Er erinnerte an deren gebrochene Entwicklung unter den extremen Bedingungen der Auslagerung und knapp 50 Jahre währenden Trennung ihrer Bestände, verwies auf die neuen Perspektiven, die sich in den letzten beiden Jahrzehnten für diese Bibliothek wieder ergaben. Aus ihrer Entstehungsgeschichte heraus skizzierte er die Aussichten der Staatsbibliothek so: »In jedem Fall wird die Zukunft der Bibliothek eine Zukunft in Europa sein. Wir werden sie als *die* Bibliothek betrachten, die vermöge ihres Ranges und ihrer Wichtigkeit Deutschland in Europa (und auch jenseits des Kontinents) zuvörderst repräsentiert und repräsentieren muß. ... Die Staatsbibliothek ist wohl eine deutsche Bibliothek in Europa, aber sie ist auch ... eine europäische Bibliothek in Deutschland.« Zu letzterem erläuterte Fabian die historischen Etappen und den jeweiligen Zusammenhang zwischen den nationalstaatlichen Aufgaben der Bibliothek und dem Aufbau ihrer Sammlungen, in welche stets ausländische Literatur eingeschlossen war. – Das schönste Kompliment, das eine Bibliothekarin an diesem Abend dem Geehrten darbringen konnte, kam von Barbara Schneider-Kempf: »Lieber Herr Professor Fabian, ... Sie sind kein gelernter Bibliothekar, und doch haben Sie das deutsche Bibliothekswesen in mehr als



Gastgeber, Preisträger und Laudator: Klaus G. Saur, Vorsitzender der Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin e. V., Bernhard Fabian, Max-Herrmann-Preisträger 2007, Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Klaus-Dieter Lehmann, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

einer Hinsicht nachhaltiger verändert als die meisten der bibliothekarischen Fachkollegen.«

Der Preis erinnert an den der *Preußischen Staatsbibliothek* eng verbundenen Theaterwissenschaftler an der *Friedrich Wilhelm-Universität zu Berlin*, Prof. Dr. Max Herrmann, der 1942 in Theresienstadt ermordet wurde.

#### DIE VERFASSERIN

**Jeanette Lamble**, Pressereferentin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Unter den Linden 8, 10117 Berlin, jeanette.lamble@sbb.spk-berlin.de

## Menschen NEUER ERWERBUNGSLEITER DER SLUB DRESDEN

Seit 3. April 2007 leitet **Michael Golsch** die Abteilung Bestandsentwicklung der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB).

Nach der bibliothekarischen Ausbildung an der heutigen Hochschule für Technik und Wirtschaft in Leipzig hat Michael Golsch an der FernUniversität Hagen Volkswirtschaft studiert. Von 1996 bis 2003 war



Michael Golsch

Foto privat

er als persönlicher Referent beim Generaldirektor der SLUB tätig und leitete danach den Bereich Controlling, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit in der Generaldirektion der SLUB.

#### Kontakt

**Michael Golsch**, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, 01054 Dresden, Tel. 0351 – 4677 – 105, golsch@slub-dresden.de

*Der Publizistenpreis des DBV – Helmut-Sontag-Preis*  
Der Preis würdigt Publizisten, die das Bibliothekswesen durch herausragende Einzelbeiträge oder durch die Kontinuität sachgerechter Berichterstattung wirkungsvoll gefördert haben. Er wird seit 1987 jährlich verliehen. Die Initiative zur Preisverleihung geht auf die Anregung des ehemaligen DBV-Vorsitzenden Helmut Sontag (1934–1988) zurück.

*Bewerbung für den Publizistenpreis des DBV 2008*  
Bibliothekare, Leser und Publizisten können Vorschläge für geeignete Kandidaten an den DBV einreichen. Journalisten können sich auch selbst bewerben.

Weitere Informationen unter:  
**[www.publizistenpreis.de](http://www.publizistenpreis.de)**

### *Menschen* FREIER ZUGANG ZU INFORMATION: LEBENSADER FÜR PRESSE UND WISSENSGESELLSCHAFT PUBLIZISTENPREIS DES DEUTSCHEN BIBLIOTHEKSVERBANDES 2007 FÜR STEFAN KREMPLE

Der mit 2.500 Euro dotierte Publizistenpreis des Deutschen Bibliotheksverbandes (Helmut-Sontag-Preis) geht in diesem Jahr an **Dr. Stefan Krempel**, der als freier Journalist für verschiedene Zeitschriften und Online-Magazine schreibt. Der Bibliotheksverband verlieh den Helmut-Sontag-Preis am 24. September 2007 in der Stadtbibliothek Münster.

Dr. Stefan Krempel ist seit Jahren kritischer und engagierter Beobachter und Berichtersteller zum Thema »Zugang zu Informationen«. Ausgezeichnet wird er nun für seine aktuellen, fundierten und gut lesbaren Artikel zum laufenden Prozess der Urheberrechtsnovellierung im verlagsübergreifenden Internet-Angebot »heise-online«, in denen er die wichtige Stellung von Bildung, Wissenschaft und Bibliotheken unterstützt. Mit dieser Artikelserie hat er erheblichen Einfluss auf den Meinungsbildungsprozess in der Fachöffentlichkeit genommen.

Bei der Bekanntgabe sagte Stefan Krempel: »Ich freue mich sehr über die Auszeichnung meiner Arbeit durch den Deutschen Bibliotheksverband. Der freie Zugang zu Informationen ist die Lebensader der Presse und der Wissensarbeiter in der digitalen Gesellschaft. Die bestehenden Möglichkeiten, die hier insbesondere das Internet bietet und die für meine persönliche journalistische Arbeit wesentlich sind, müssen weiter entwickelt und dürfen auf keinen Fall durch rechtliche oder politische Scharmützel eingeschränkt werden.«

#### Kontakt

**Deutscher Bibliotheksverband e.V., Barbara Schleichagen**, Geschäftsführerin, Tel. 030 – 39 00 14 80, dbv@bibliotheksverband.de, [www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de), [www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de)

### *Menschen* NEUER LEITER DER OSTEUROPA- ABTEILUNG

Der Stiftungsrat der Stiftung Preußischer Kulturbesitz stimmte in seiner letzten Sitzung dem Vorschlag zu, die Position des Leiters der Osteuropa-Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin mit Herrn **Olaf Hamann** zu besetzen. Im Stiftungsrat sind der Bund und alle Länder vertreten.

Olaf Hamann studierte in Moskau Internationale Beziehungen und schloss postgradual eine Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar an. Seit 1990 ist er in der Staatsbibliothek zu Berlin tätig, eingangs als Referent für allgemeine Geschichte, Skandinavistik und Nordistik, später auch als Koordinator für Erwerbungen des osteuropäischen historischen Druckschriftenbestandes. Besondere Verdienste erwarb er sich durch die Befassung mit Fragen der Restitution von Bibliotheksgut, welches kriegsbedingt nach Osteuropa verlagert wurde; dank seines Verhandlungsgeschicks wurden, auch für andere Bibliotheken Deutschlands, bereits beachtliche Erfolge erzielt.

Die Osteuropa-Abteilung betreut eine der weltweit größten Sammlungen osteuropäischer Literatur außerhalb Osteuropas. Der Gesamtbestand beläuft sich auf über eine Million Bände, 4.000 Zeitschriften werden laufend gehalten, der Zugang zu wichtigen osteuropäischen elektronischen Angeboten wird fortlaufend erweitert.

Weitere Informationen unter:

<http://osteuropa.staatsbibliothek-berlin.de>

Helena Asamoah-Hassan (Ghana)  
(gewählt mit 1.025 Stimmen)  
Joaquín Selgas Gutiérrez (Spanien)  
(gewählt mit 991 Stimmen)  
Pascal Sanz (Frankreich)  
(gewählt mit 940 Stimmen)

#### Weitere Informationen unter

[www.ifla.org/III/gb/2007/gb-resultso7.htm](http://www.ifla.org/III/gb/2007/gb-resultso7.htm)  
oder auf der IFLA-Deutschland-Website  
[www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_in\\_deutschland/gremienvertreter/](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_in_deutschland/gremienvertreter/)

## IFLA-Menschen VORSTAND 2007–2009

**Barbara Schleihagen**, DBV-Geschäftsführerin und durch ihr langjähriges Engagement in internationalen Bibliotheksgremien (EBLIDA, IFLA / FAIFE) weltweit bekannt, wurde mit überzeugendem Ergebnis in den Vorstand des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA gewählt. Gemeinsam mit neun weiteren gewählten Vorstandsmitgliedern wird sie nun die Geschicke der IFLA während der Amtszeit 2007–2009 mitgestalten. Die Amtsübergabe an die Vorstandsvertreter aus Schweden, Deutschland, Großbritannien, USA, Kanada, der Schweiz, China, Ghana, Spanien und Frankreich erfolgte auf dem IFLA-Kongress in Durban, Südafrika, im August. Hier begann auch Prof. Dr. Claudia Lux ihre 2-jährige Amtszeit als IFLA-Präsidentin. In der Position der designierten IFLA-Präsidentin wird ihr für die Jahre 2007–2009 die Südafrikanerin Ellen R. Tise nachfolgen.

Hier die Wahlergebnisse im Einzelnen:

Gunnar Sahlin (Schweden, 2. Amtszeit)  
(gewählt mit 1.185 Stimmen)  
Barbara Schleihagen (Deutschland)  
(gewählt mit 1.169 Stimmen)  
Bob McKee (Großbritannien, 2. Amtszeit)  
(gewählt mit 1.164 Stimmen)  
Barbara J. Ford (USA, 2. Amtszeit)  
(gewählt mit 1.158 Stimmen)  
Réjean Savard (Kanada, 2. Amtszeit)  
(gewählt mit 1.131 Stimmen)  
Danielle Mincio (Schweiz)  
(gewählt mit 1.081 Stimmen)  
Zhang Xiaolin (China, 2. Amtszeit)  
(gewählt mit 1.032 Stimmen)

## Geburtstage GEBURTSTAGE

### 80. Geburtstag

\***Dir. i. R. Dr. phil. Franz Georg Kaltwasser**, München BSB, Gräfelinger Str. 66, 81375 München, am 6. November 2007  
\***Dir. Dr. phil. Prälat Sigmund Benker**, München B d. Metropolitankapitels u. Freising Dom-B, am 8. Dezember 2007  
\***BDir. a. D. Dr. phil. Hermann Bode**, Göttingen SUB, Eislebener Weg 39, 37085 Göttingen, am 16. Dezember 2007

### 75. Geburtstag

\***Ltd. BDir. i. R. Dr. rer. nat. Rudolf Frankenberger**, Augsburg UB, Hubertusstr. 18 B, 86391 Stadtbergen, am 12. Dezember 2007  
\***BDir. i. R. Dr. theol. Günther Bauer**, Augsburg UB, Erlenweg 14, 86486 Bonstetten, am 31. Dezember 2007

### 70. Geburtstag

\***BDir. i. R. Gerhard Karpp**, Leipzig UB, An der Fasanerie 23, 04349 Leipzig, am 3. November 2007  
\***Stellv. Dir. a. D. Dipl.-Bibl. (Univ.) Manfred Hänsch**, Merseburg BTH, Grenobler Str. 25, 06130 Halle/S., am 5. November 2007  
\***ehem. Mitarb. M. A. Hartmut Jaene**, Bremen Univ., Univ.-Verw., Dok., Suhrfeldstr. 44, 28207 Bremen, am 24. November 2007  
\***OBR a. D. Dr. theol. Christoph Burger**, Tübingen UB, Lindenstr. 9, 72074 Tübingen (Pfrondorf), am 7. Dezember 2007

\* Mitglied des Vereins  
Deutscher Bibliothekare

\*BDir. a. D. Dr. iur. **Klaus Schnieders**, Berlin UB d. FU, Wunsiedeler Weg 9, 12247 Berlin, am 19. Dezember 2007

#### **65. Geburtstag**

**Wiss. Mitarb. Dr. phil. Inge Lindtner**, Berlin Inst. f. B-Wiss. d. HU, am 8. November 2007

**BDir. Dr. phil. Rainer Krempien**, Berlin SBB-PK, am 10. November 2007

**MinR. Marga Coing**, Berlin B d. Dt. Bundestages, am 28. November 2007

**Wiss. Ang. Dipl. Ing. Gudrun Hoffmann**, Berlin SBB-PK, am 1. Dezember 2007

**Wiss. Ang. Dipl.-Germ. Regine Bleiß**, Berlin B d. Dt. Hist. Mus., am 3. Dezember 2007

\***BDir. Käthe Delius**, Duisburg-Essen UB, Standort Essen, am 8. Dezember 2007

\***Wiss. Ang. Dipl.-Bibl. Ekkehard P. Langner**, Koblenz LB, am 9. Dezember 2007

\***BDir. Dr. phil. Eberhard Slenczka**, Nürnberg B d. Germ. Nat.-Mus., am 12. Dezember 2007

\***Prof. Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., Ing. Robert Funk**, Berlin Inst. f. B-Wiss. d. HU, am 14. Dezember 2007

\***Dr. phil., M. A. Andreas Bode**, München Intern. JugendB, am 27. Dezember 2007

**Wiss. Ang. Dipl.-Bibl./Univ. Karin Pohl**, Wildau Techn. FHB, am 30. Dezember 2007

#### **60. Geburtstag**

**BDir. Dipl.-Phys. Gunter Dokter**, Bochum UB, am 1. November 2007

**Wiss. Ang. Dipl.-Lehrer Lothar Poethe**, Dt. NationalB, am 16. November 2007

**BAR Dipl.-Bibl. Brigitte Walter**, Braunschweig/Wolfenbüttel FHB, am 30. November 2007

**Wiss. Mitarb. Dipl.-Bibl. (Univ.) Christa Bunke**, Berlin Zentral- u. LandesB, am 18. Dezember 2007

\***BDir. Dr. phil. Brita Eckert**, Dt. NationalB, am 19. Dezember 2007

**Systems Librarian M. L. S. Ralph M. Daehn**, Guelph/Ont. Univ. of Guelph Libr., 50 Stone Rd E., N1G-2W1 Guelph, Ontario, Canada, am 20. Dezember 2007

\***BDir. Dr. phil. Thomas Jahn**, München BSB, am 20. Dezember 2007

\***OBR Dr. phil. Robert Schweitzer**, Lübeck StB, am 20. Dezember 2007

**OMus. R. Dr. phil. Eva-Maria Hanebutt-Benz**, Mainz Gutenberg-Mus., am 25. Dezember 2007

**Hannelore Nowak**, Dessau Anhaltin. LB, am 27. Dezember 2007

\***Ltd. BDir. M. A. Werner Stephan**, Stuttgart UB, am 28. Dezember 2007

**Wiss. Ang. Dipl.-Phil. Hans-Jürgen Voß**, Berlin Stift. Archiv d. Parteien u. Massenorganisationen d. DDR im Bundesarchiv, am 28. Dezember 2007